

Protokoll
zur Gemeindeausschusssitzung
Do. 16.05.2024
19.30 – 20.45

anwesend: siehe Liste im Anhang

entschuldigt: Hr. Abels, Fr. + Hr. Platzek, Fr. Ronge, Sr. Rosemarie, Fr. Sornek

1. Begrüßung und Impuls

Herr Tappen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung; Frau Wermeister betet mit den Anwesenden ein *Vaterunser*.

2. Berichte der Gruppierungen

Kokis

Die Erstkommunion 2024 wurde in 2 Messen mit Kaplan del Rio Blay gefeiert und war ein sehr schönes Fest. Der Chor hat gesungen, Herr Birkenfurth hat Orgel gespielt und auch das Wetter hat seinen Teil dazu beigetragen.

Es wurde beschlossen, dass die Kokis jetzt immer von der Kita aus, in die Kirche einziehen. Das erspart den Weg über die Straße und auch die Kulisse für Fotos ist um einiges schöner.

Der Elterninformationsabend für die Erstkommunion 2025 soll am 07.06.2024 stattfinden – die Anmeldung erfolgt dann Ende Juni 2024. Am 12.05.2025 (Muttertag) wird dann die Erstkommunion gefeiert werden – ggf. auch mit 3 Gottesdiensten (dann schon am 11.05.25), da viele Kinder eingeladen worden sind, die Erstkommunion zu empfangen und sich gemeinsam darauf vorzubereiten.

Auch diesmal ist wieder eine Fahrt mit den Kokis geplant. Es geht mit einer Übernachtung ins Nikolauskloster.

Die Orga-Katechetinnen, Frau Kessel-Schöffler und Frau Pach, werden gebeten, nochmal verstärkt darauf hinzuarbeiten, dass aus den Koki-Gruppen auch wieder Sternsinger gestellt werden.

Die Aussichten dafür sind relativ gut, da die kommende Sternsingeraktion für den 11.01.2025 geplant ist und somit außerhalb der Ferien liegt. Die Katechetinnen und Eltern werden entsprechend angesprochen.

Frau Kessel-Schöffler wird mit Mario Wecker (Organisation Sternsinger) Kontakt aufnehmen.

kfd

Frau Neuhausen fragt in Vertretung für die Vorsitzenden der kfd nach der Möglichkeit, einen Kindertrödelmarkt beim Gemeindefest oder Andreamarkt veranstalten zu lassen.

Die anwesenden Mitglieder des GA verweisen auf den Kinder-Andreamarkt oder auf einen separaten Termin für einen generellen Trödelmarkt in der Kirchengemeinde.

Menschenbrücke e.V.

Der Verein Menschenbrücke berichtet von der Planung eines Begegnungsfestes anlässlich des 15-jährigen Jubiläums in 2024. Dieses soll am 11.08.2024 um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Musoke Genza, der dann zu Besuch aus Uganda hier sein wird, in der St. Andreas Kirche beginnen und bei schönem Wetter vor dem Pfarrheim – ansonsten im Pfarrheim – fortgeführt werden und etwas umfangreicher sein, als sonst die jährlichen Begegnungsfeste.

3. Vorschau: Pfingsten, Gemeindefest

Pfingsten

Frau Wermeister regt an, den Gottesdienst zu Pfingsten auf dem Dorfplatz zu feiern. Wegen der Kurzfristigkeit der Planung wird dies jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Ökumenisches Gemeindefest 2024

Die Anwesenden einigen sich auf das Motto „Kirche – ein bunter Blumenstrauß“, was jedoch noch mit der evangelischen Kirchengemeinde abgestimmt werden muss.

Es wird vorgeschlagen, nach dem Gottesdienst kleine Tütchen mit Blumensamen an die Besucher zu verteilen. Frau Küttner versucht diese über das Erzbistum zu bestellen, ansonsten wird sich Frau Wermeister kümmern.

Frau Kessel-Schöffler und Frau Pach wollen passend zum Thema noch ein Bastelangebot für Kinder machen, bei dem Blumen aus Lollies gebastelt werden können.

Die Banner für das Gemeindefest sollen am 21.05. abholbereit sein.

Es wird überlegt, neue Banner anzuschaffen, da die alten schon sehr mitgenommen sind und es mittlerweile Banner aus völlig anderem Material gibt, die nicht mehr so schwer und unbeweglich sind.

4. Fronleichnam 2024

In diesem Jahr wird es in Norf keine Fronleichnamsprozession geben und alle Norfer und Derikumer sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst und der anschließenden Prozession in St. Peter Rosellen teilzunehmen. Begonnen wird um 10:00 Uhr in der St. Peter Kirche, von dort wird zu einem (eventuellen) Altar an der alten Brücke gezogen. Ein weiterer Altar wird an der Trinitatiskirche stehen und enden wird die Prozession am Pitter-un-Paul-Platz in Rosellerheide. Dort werden die Teilnehmenden von der Schützenbruderschaft bewirtet werden.

Sowohl an der Kirche in Rosellen, als auch am Pitter-un-Paul-Platz in Rosellerheide gibt es eine Haltestelle der Buslinie 841, so dass eine Teilnahme unter Nutzung des ÖPNV möglich ist.

Ein gemeinsam gestaltetes Plakat bewirbt die Prozession in beiden Gemeinden.

Da in St. Peter Rosellen der Baldachin für die Fronleichnamsprozession schon etwas in Mitleidenschaft gezogen worden ist, will sich die Kirchengemeinde eventuell den Baldachin aus St. Andreas Norf ausleihen. Es gibt Überlegungen, ob sich die Gemeinden künftig einen Baldachin teilen sollen, da es sowieso geplant ist, dass die Prozessionen abwechselnd in Norf und Rosellen stattfinden sollen.

In 2025 liegt dann die Planung und Durchführung der Fronleichnamsprozession wieder beim Gemeindeteam St. Andreas Norf.

Pastoralrat

Frau Wermeister berichtet, dass der Pastoralrat zurzeit mit der Organisation der anstehenden Fusion beschäftigt ist. Die nächste Sitzung des Pastoralrates findet am 24. + 25.05.24 statt.

Die Kirchenmusiker arbeiten an einem gemeinsamen Konzept. So gibt es beispielsweise die Überlegung, in den diversen Chören die gleichen Stücke zu proben, damit eine breitgefächerte Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen möglich ist. Außerdem ist die Stelle des/der Seelsorgebereichsmusikers/in für den Neusser Süden ausgeschrieben, wobei die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber nicht hoch ist.

Frau Wermeister bewirbt auch die Veranstaltung am 12.06.2024 am Münsterplatz 16. Dorthin sind alle Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler zu einem gemütlichen Abend mit Imbiss und zum Austausch eingeladen. Außerdem weist sie noch einmal darauf hin, dass alles, was die Kirchengemeinden in den Pfarrnachrichten stehen habe möchte, an das Pastoralbüro gemeldet werden muss – und das möglichst frühzeitig mit einem Vorlauf von mindestens 14 Tagen.

5. Bericht aus dem Pastoralteam/KV

Da kein Mitglied des Pastoralteams anwesend ist, entfällt dieser Bericht.

Als Vertreterin des KV berichtet Frau Hartmann über die momentan hohe Geschäftigkeit des KV Norf. Es werden sehr viele Projekte umgesetzt, damit vor der Fusionierung zum 01.01.2025 noch möglichst viele der vorhandenen Mittel in der Kirchengemeinde St. Andreas eingesetzt werden können.

- In St. Michael wurde ein neuer Teppich im Altarraum verlegt
- Die Beleuchtung im Schaukasten St. Andreas wurde repariert
- Im Pfarrheim St. Andreas wird sowohl im EG als auch in den Jugendräumen eine neue Küche eingebaut
- Das Treppengeländer im Pfarrheim St. Andreas und auch die Toiletten werden erneuert
- Die Glaubenslounge über der Sakristei ist fast fertig
- Vor der St. Andreas Kirche soll eine elektronische Info-Steile installiert werden
- Im Vorraum der St. Andreas Kirche soll so bald als möglich eine Kamera installiert werden, weil dort jetzt mehrfach ein Feuer gelegt wurde – in diesem Zusammenhang wird auch über elektrische Kerzen als Opferkerzen nachgedacht
- Im Garten werden noch Arbeiten vorgenommen und es soll noch einen zweiten Ausgang vom Pfarrsaal in den Garten geben

6. Sonstiges

Es wird diskutiert, ob es notwendig ist, mehr Termine für die **GA-Sitzungen** anzuberaumen, da die erste Sitzung im Jahr 2024 sehr vollgepackt war und sehr lange gedauert hat. Fazit ist, dass es zu Beginn des Jahres vielleicht 2 Termine geben muss, da dann die Tagesordnung regelmäßig sehr umfassend ist. Frau Wermeister regt an, künftig ausschweifende Diskussionen zu vermeiden und sich auf Ergebnisse zu fokussieren.

Der Termin für die nächste GA-Sitzung bleibt der 26.09.2024

Frau Wermeister lädt alle Anwesenden herzlich zur Teilnahme am **Ewigen Gebet** am 23.05.2024 (Beginn um 14:00 Uhr) ein und bittet dafür auch nochmal die Werbetrommel zu rühren.

Da es zu **Erntedank** keine gemeinsame, große Veranstaltung im Seelsorgebereich geben soll, schlägt Frau Wermeister vor, am 06.10.2024 den Erntedank-Gottesdienst auf dem Dorfplatz zu feiern. Dieser Vorschlag findet große Zustimmung. Frau Wermeister wird Kontakt zu den ortsansässigen Kitas aufnehmen, um frühzeitig die Teilnahme der Kinder anzufragen. Frau Kessel-Schöffler und Frau Pach werden gebeten auch die Kokis einzubinden und die Messdienergemeinschaft zu informieren.

Das Gemeindeteam wird die Planung der Organisation übernehmen und es muss noch geklärt werden, ob es im Anschluss einen Imbiss geben kann.

Zum Ende der Sitzung bittet Frau Wermeister darum, dass in der Gemeinde alle daran arbeiten sollten, wieder eine engagierte Atmosphäre in der Gemeinde zu schaffen, so dass sich wieder mehr Menschen einbringen, mitarbeiten und unterstützen!

Abschlussgebet

Um 20.45.00 Uhr wird die Sitzung mit einem *Gegrüßet seist du Maria* beendet.

Protokoll:
Birgit Küttner

Liste der Teilnehmenden

Frau Breuer
Herr Breuer
Frau Brinckmann
Frau Freibeuter
Frau Hartmann
Frau Kessel-Schöffler
Frau Küttner
Frau Neuenhausen
Frau Pach
Herr Tappen
Frau Wermeister
Herr Voss